

# RS OGH 1951/11/21 1Ob805/51, 3Ob150/59, 1Ob495/50, 1Ob331/52, 6Ob439/61, 5Ob5/64, 5Ob26/64, 2Ob81/64

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.11.1951

## Norm

AußStrG §6

AußStrG 2005 §24

ZPO §93

## Rechtssatz

Auch im Außerstreitverfahren haben Zustellungen, wenn eine Partei eine Bevollmächtigten bestellt hat, an diesen zu erfolgen. Eine daneben auch an die Partei selbst erfolgte Zustellung ist für den Lauf der Rechtsmittelfrist bedeutungslos.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 805/51  
Entscheidungstext OGH 21.11.1951 1 Ob 805/51
- 3 Ob 150/59  
Entscheidungstext OGH 28.04.1959 3 Ob 150/59
- 1 Ob 495/50  
Entscheidungstext OGH 22.11.1950 1 Ob 495/50  
nur: Auch im Außerstreitverfahren haben Zustellungen, wenn eine Partei eine Bevollmächtigten bestellt hat, an diesen zu erfolgen. (T1)  
Veröff: SZ 23/337
- 1 Ob 331/52  
Entscheidungstext OGH 30.04.1952 1 Ob 331/52  
nur T1
- 6 Ob 439/61  
Entscheidungstext OGH 15.11.1961 6 Ob 439/61
- 5 Ob 5/64  
Entscheidungstext OGH 23.01.1964 5 Ob 5/64  
Veröff: EvBl 1964/329 S 470
- 5 Ob 26/64

Entscheidungstext OGH 20.02.1964 5 Ob 26/64

- 2 Ob 81/64

Entscheidungstext OGH 29.06.1964 2 Ob 81/64

nur T1

- 8 Ob 327/64

Entscheidungstext OGH 10.11.1964 8 Ob 327/64

- 5 Ob 211/64

Entscheidungstext OGH 12.11.1964 5 Ob 211/64

- 1 Ob 150/65

Entscheidungstext OGH 11.08.1965 1 Ob 150/65

- 5 Ob 298/65

Entscheidungstext OGH 13.01.1966 5 Ob 298/65

- 6 Ob 28/66

Entscheidungstext OGH 02.02.1966 6 Ob 28/66

Veröff: NZ 1967,77 (Auszug)

- 6 Ob 24/70

Entscheidungstext OGH 04.02.1970 6 Ob 24/70

- 1 Ob 138/70

Entscheidungstext OGH 18.06.1970 1 Ob 138/70

nur T1

- 6 Ob 306/70

Entscheidungstext OGH 16.12.1970 6 Ob 306/70

nur T1

- 5 Ob 76/72

Entscheidungstext OGH 11.04.1972 5 Ob 76/72

nur T1

- 1 Ob 61/74

Entscheidungstext OGH 10.04.1974 1 Ob 61/74

- 8 Ob 265/75

Entscheidungstext OGH 17.12.1975 8 Ob 265/75

- 4 Ob 508/76

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 4 Ob 508/76

- 5 Ob 573/76

Entscheidungstext OGH 11.05.1976 5 Ob 573/76

- 7 Ob 512/78

Entscheidungstext OGH 16.02.1978 7 Ob 512/78

nur T1

- 1 Ob 656/79

Entscheidungstext OGH 13.07.1979 1 Ob 656/79

Beisatz: Auch wenn der Bevollmächtigte nicht Anwalt ist. (T2)

Veröff: EFSIg 34838

- 6 Ob 645/80

Entscheidungstext OGH 18.06.1980 6 Ob 645/80

Beis wie T2

- 7 Ob 709/81

Entscheidungstext OGH 24.09.1981 7 Ob 709/81

- 5 Ob 18/82

Entscheidungstext OGH 20.04.1982 5 Ob 18/82

- 3 Ob 556/85

Entscheidungstext OGH 11.09.1985 3 Ob 556/85

- 8 Ob 601/85

Entscheidungstext OGH 10.10.1985 8 Ob 601/85

nur T1; Beisatz: Dies setzt aber die Namhaftmachung des Bevollmächtigten durch den Machtgeber für das konkrete Verfahren voraus; solange im konkreten Verfahren diese Namhaftmachung des Bevollmächtigten nicht erfolgte, muss und kann wirksam nur an die Partei zugestellt werden. (T3)

- 2 Ob 642/86

Entscheidungstext OGH 09.09.1986 2 Ob 642/86

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 634/86

Entscheidungstext OGH 09.10.1986 8 Ob 634/86

- 2 Ob 716/86

Entscheidungstext OGH 16.12.1986 2 Ob 716/86

- 8 Ob 509/87

Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 509/87

Vgl auch; Beisatz: Für den Lauf der Rechtsmittelfrist ist es bedeutungslos, wenn die Zustellung der Rekursesentscheidung bisher nicht dem Bevollmächtigten Notar sondern irrigerweise an die Rechtsmittelwerber persönlich erfolgte. (T4)

- 3 Ob 516/95

Entscheidungstext OGH 29.03.1995 3 Ob 516/95

- 5 Ob 2144/96x

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 5 Ob 2144/96x

Beisatz: Folgerichtig gilt für das Msch-Verfahren, dass die Zustellung durch Hausanschlag eine nach § 37 Abs 3 Z 8 erforderliche Zustellung an den ausgewiesenen Parteienvertreter nicht zu ersetzen vermag und die Unterlassung dieser Zustellung eine Verletzung des Parteiengehörs nach sich ziehen kann. (T5)

- 1 Ob 632/95

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 632/95

nur T1

- 1 Ob 118/02p

Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 118/02p

nur T1

- 7 Ob 135/04k

Entscheidungstext OGH 28.07.2004 7 Ob 135/04k

nur T1; Veröff: SZ 2004/114

- 5 Ob 298/04s

Entscheidungstext OGH 11.01.2005 5 Ob 298/04s

- 6 Ob 286/05k

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 286/05k

Beisatz: Hier: Zum AußStrG idF BGBI I Nr 111/2003. (T6)

- 3 Nc 13/06a

Entscheidungstext OGH 09.09.2006 3 Nc 13/06a

- 7 Ob 69/07h

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 69/07h

- 10 Ob 5/13b

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 10 Ob 5/13b

Beis wie T2; Beisatz: Auch wenn die Bevollmächtigte eine deutsche Rechtsanwältin ist. (T7)

- 3 Ob 76/15w

Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 76/15w

Auch; Beis wie T2

- 6 Ob 125/15y

Entscheidungstext OGH 31.08.2015 6 Ob 125/15y

Vgl; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn einer Verfahrenspartei ein Verfahrenshelfer bestellt wurde. (T8)

- 8 Ob 86/15b

Entscheidungstext OGH 29.09.2015 8 Ob 86/15b

Beis wie T8

- 1 Ob 83/15k

Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 83/15k

Auch; Beisatz: Hier: Eine ungeachtet der Bestimmung des § 6 Abs 4 AußStrG iVm § 36 ZPO an die Partei selbst erfolgte Zustellung entfaltet keine Rechtswirkungen. (T9)

- 2 Ob 212/16i

Entscheidungstext OGH 19.12.2016 2 Ob 212/16i

Auch

- 5 Ob 82/18x

Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 82/18x

- 3 Ob 123/18m

Entscheidungstext OGH 24.10.2018 3 Ob 123/18m

Auch

- 2 Ob 79/19k

Entscheidungstext OGH 28.05.2019 2 Ob 79/19k

Beis wie T8

- 2 Ob 94/18i

Entscheidungstext OGH 30.07.2018 2 Ob 94/18i

- 5 Ob 109/20w

Entscheidungstext OGH 22.12.2020 5 Ob 109/20w

Beis wie T3

- 5 Ob 226/20a

Entscheidungstext OGH 04.02.2021 5 Ob 226/20a

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0006023

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

26.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)